

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **2 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen aus dem Schweizerischen Nationalpark  
 Revista dal Parc naziunal svizzer  
 Bollettino del Parco nazionale svizzero  
 Bulletin du Parc national suisse  
 Swiss National Park Bulletin

Der Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*) ziert das Logo des Schweizerischen Nationalparks. Sein romanischer Name, Cratschla, hat unserer Zeitschrift ihren Namen gegeben. CRATSCHLA richtet sich zum überwiegenden Teil an deutschsprachige Leserinnen und Leser. Die Autoren sind ab frei, in ihrer Muttersprache zu publizieren. Grösseren Beiträgen folgen jeweilige Kurzfassungen in weiteren Sprachen.

## INHALT

<b>TÄTIGKEITSBERICHT ENPK</b>	
<b>4</b>	<i>K. Robin/M. Bundi</i> Der Schweizerische Nationalpark im Jahr 1993
<b>8</b>	Das Nationalparkhaus im Jubiläumsjahr 1993
<b>TÄTIGKEITSBERICHT WNPK</b>	
<b>9</b>	Grundsätzliche Fragen, Tagungen
<b>10</b>	Forschungsschwerpunkte
<b>13</b>	Dauerbeobachtung und fachübergreifende Langzeitprojekte
<b>16</b>	Facharbeiten (Subkommissionen)
<b>SCHWERPUNKT 80 JAHRE NATIONALPARK</b>	
<b>19</b>	<i>G. Wagner</i> Val Cluozza – Wiege des Nationalparks
<b>23</b>	<i>G. Wagner</i> Erinnerungen und Aufzeichnungen vom Herbst 1939
<b>27</b>	Wiedereröffnung der Chamanna Cluozza: Baubericht, Spendenliste und Einweihungsreferat von M. Bundi
<b>WISSENSCHAFT NATIONALPARKFORSCHUNG</b>	
<b>34</b>	<i>M. Hunziker</i> Wiederbewaldung von Brachflächen – ein Verlust für das Landschaftserlebnis?
<b>40</b>	<i>F. Filli et al.</i> Rothirscherhebungen im Nationalpark und in seinem Einzugsgebiet – ein Vergleich
<b>WISSENSCHAFT MITTEILUNGEN</b>	
<b>44</b>	Kurzfassungen publizierter und abgeschlossener Arbeiten
<b>NATIONALPARK VERÖFFENTLICHUNGEN U. BERICHTE 1993</b>	
<b>46</b>	Wissenschaftliche Arbeiten und Grundlagen
<b>NATIONALPARK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	
<b>50</b>	Nossa natüra alpina Einweihung des Nationalpark-Lehrpfades
<b>NATIONALPARK PERSÖNLICH</b>	
<b>52</b>	Simon Luzi tritt in den Ruhestand Wildhüterkurs abgeschlossen Prof. Dr. Heinrich Jäckli†, 1915–1994 Bericht über ein Praktikum im Nationalpark
<b>NATIONALPARK AKTUELL</b>	
<b>58</b>	Kurzmeldungen

**Zum Titelbild:**  
*Blick von den Uerts dal Diavel auf die Val Cluozza mit dem Piz Linard im Hintergrund (Foto: K. Robin). Das kleine Bild zeigt das Blockhaus Cluozza, wie es in der 1914 erschienenen Publikation von Dr. S. Brunies „Der Schweizerische Nationalpark“ abgebildet ist. Dort lesen wir auch: „Das einfache Häuschen mit seiner guten Bewirtschaftung ist ganz den Verhältnissen eines Naturparks angepasst und erschwert von vornherein den unerbetenen Besuch jener Sorte von Sommerfrischlern, die aus andern Gründen als denen stillen Naturgenusses unsere Berge im Sommer überflutet.“*  
**Zum Thema „Cluozza“ erfahren Sie mehr in unserem Schwerpunktsbeitrag auf den Seiten 18–33.**